



VOLKSSCHULE THAL

KINDERSCHUTZ-KONZEPT



An der VS Thal stehen unsere Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt. Wir legen großen Wert auf einen respektvollen, wertschätzenden und achtsamen Umgang miteinander. Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem sich alle Kinder sicher, angenommen und wohl fühlen – frei von Angst, Ausgrenzung und Gewalt.

Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass Kinder vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt geschützt werden. Präventive Maßnahmen und klare Handlungsabläufe für den Anlassfall helfen uns, Gefährdungen frühzeitig zu erkennen und angemessen zu reagieren.

Eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern, Erziehungsberechtigten, Behörden und externen Fachstellen ist für uns ein wichtiger Bestandteil eines wirksamen Kinderschutzes.



Sensibilisierung und Prävention

An der VS Thal ist Kinderschutz ein fester Bestandteil unseres Schulalltags.

Zu Beginn jedes Schuljahres wird die Hausordnung von den Erziehungsberechtigten unterzeichnet und gemeinsam mit den Kindern besprochen. Unsere Pausen- und Schulregeln sowie Verhaltensvereinbarungen gelten für alle.

Ältere Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung für jüngere: Im Rahmen des Buddy-Systems begleiten Drittklässlerinnen und Drittklässler die Kinder der 1.Klassen beim Schulstart und helfen ihnen, sich sicher und wohlfühlen.

Gesprächs- und Morgenkreise in vielen Klassen bieten den Kindern regelmäßig Raum, ihre Gedanken, Sorgen und Erlebnisse mitzuteilen. Soziale Kompetenzen und der Schutz der Kinder werden im Sachunterricht altersgerecht thematisiert.

Im Kollegium findet ein regelmäßiger, professioneller Austausch über das Wohl der Kinder statt.

Alle Schülerinnen und Schüler wissen, dass es an unserer Schule verlässliche Ansprechpersonen gibt. Lehrpersonen und Schulleitung arbeiten eng, transparent und professionell zusammen, um das Wohl der Kinder im Blick zu behalten. In Verdachtsfällen kooperieren wir mit Eltern, Fachstellen und Behörden.

Wir leben eine Kultur des Respekts, der Achtsamkeit und des Vertrauens. Mobbing, Gewalt und Diskriminierung haben an der VS Thal keinen Platz. So schaffen wir ein Klima des Vertrauens, in dem jedes Kind geschützt lernen und wachsen kann.



(Digitale) Kommunikation & Datenschutz

Beim Schuleintritt unterzeichnen die Erziehungsberechtigten eine Datenschutzerklärung, in der unter anderem geregelt ist, ob Fotos ihres Kindes veröffentlicht werden dürfen. Bei der Auswahl von Bildern für die Schulhomepage gehen die Lehrpersonen besonders sorgfältig vor (z. B. Aufnahmen aus der Distanz oder von hinten). Fotos werden nicht an Dritte oder externe Organisationen weitergegeben.

Der sichere Umgang mit digitalen Medien ist Teil unseres Unterrichts. Kinder und Eltern werden regelmäßig über Chancen und Risiken informiert. Schulische digitale Geräte dürfen nur unter Aufsicht verwendet werden, ungeeignete Inhalte sind technisch gesperrt. Die eigenständige Nutzung durch Schülerinnen und Schüler ist nicht erlaubt. Private Geräte bleiben ausgeschaltet in der Schultasche oder werden möglichst zu Hause gelassen, wie in der Hausordnung festgelegt.

Für die 4. Klassen findet ein Medienworkshop („Safer Internet“) mit externen Fachpersonen statt, ergänzt durch ein Informationsangebot für Eltern.

Informationen werden ausschließlich an die Erziehungsberechtigten weitergegeben. Persönliche Gespräche haben Vorrang; wenn digitale Kommunikation nötig ist, erfolgt sie datenschutzkonform über SchoolFox.





Räumlichkeiten, Infrastruktur und örtliches Umfeld

Die Räumlichkeiten der Volksschule Thal werden am Vormittag ausschließlich von schulischen Mitarbeitenden genutzt (Lehrpersonen, Schulassistenzen, Frühaufsicht, Reinigung). Am Nachmittag werden Teile des Gebäudes von der Musikschule Thal sowie der Nachmittagsbetreuung verwendet.

Das Schulgebäude und der Unterrichtsbetrieb sind grundsätzlich gut einsehbar. Förder- und Sprachheilstunden finden in Gruppenräumen mit großen Fenstern statt. Einzelsettings erfolgen ausschließlich in diesen gut einsehbaren Räumen.

Grundsätzlich halten sich keine schulfremden Personen im Schulhaus auf. Externe Vortragende und Workshopleitende werden bei der Direktion angemeldet, Studierende dem Team vorgestellt. Eltern werden gebeten, sich vor dem Schulgebäude von ihren Kindern zu verabschieden; eine Begleitung bis zur Garderobe ist nur bei Bedarf vorgesehen.

Die WC-Anlagen werden grundsätzlich von Kindern sowie Lehrpersonen und Assistenzen gemeinsam genutzt. Für das Schulpersonal stehen im unteren Bereich des Schulgebäudes zusätzlich eigene, ausgewiesene Kabinen zur Verfügung.

Die Turnsaal-Umkleiden werden nur bei Bedarf vom Personal betreten. Weniger einsehbare Bereiche (z. B. Geräteraum, Fitnessraum, drei Lehrmittelkammern, Kellerzugang) werden besonders aufmerksam beobachtet.

Im Schulhof dürfen sich die Kinder nur in den vorgesehenen Bereichen aufhalten. Der Außenbereich (Naschgarten und Abenteuerspielfeld) wird in den Pausen von vier Aufsichtspersonen betreut, die Fußballwiese von zwei weiteren.

So sorgen klare Regeln, gute Übersicht und verlässliche Aufsicht für ein sicheres Schulumfeld an der VS Thal.





Ablaufschema im Verdachtsfall

vgl. §§ 12–14 der Schulordnung 2024

Das gesamte Schulpersonal ist verpflichtet, Anzeichen einer möglichen Kindeswohlgefährdung (z. B. häufige Verletzungen, auffällige Verhaltensänderungen, starke Ängstlichkeit, Vernachlässigung, Äußerungen oder Erzählungen der Kinder) wahrzunehmen, ernst zu nehmen und umgehend zu melden.

Im Verdachtsfall erfolgt das Vorgehen nach klar festgelegten Schritten:

Auffälligkeiten werden zunächst **sachlich, zeitnah und sorgfältig dokumentiert**.

Anschließend findet eine **Rücksprache im Kinderschutzteam** der Schule beziehungsweise mit den **zuständigen Lehrpersonen** statt.

Die Schulleitung sowie ihre Stellvertretung werden unverzüglich informiert. Zur fachlichen Einschätzung und weiteren Unterstützung wird der **Beratungslehrer beziehungsweise die Beratungslehrerin** hinzugezogen.

Sofern keine akute Gefährdung durch die Erziehungsberechtigten selbst besteht, können diese – je nach Einschätzung der Situation – in den weiteren Prozess einbezogen werden. Die Schulleitung kommt ihrer **gesetzlichen Meldepflicht** nach und nimmt Kontakt mit dem Amt für Jugend und Familie auf. Über die gesetzten Schritte wird auch die **SQM informiert**.

Die weiteren Maßnahmen werden anschließend in **Zusammenarbeit** mit den zuständigen **externen Fachstellen** geplant und umgesetzt.

Alle Beobachtungen, Gespräche & Dokumentationen werden vertraulich behandelt &

dienen ausschließlich dem Schutz und dem Wohl des Kindes!

Wichtige Unterlagen:



Formular zur Gefährdungsmeldung an die Kinder- und Jugendhilfe: www.gewaltinfo.at/recht/mitteilungspflicht-an-die-kinder-und-jugendhilfe



Einen **detaillierten Notfall- und Interventionsplan** finden Sie auch in der Broschüre **Achtsame Schule – Leitfaden zur strukturellen Prävention von sexueller Gewalt** (Selbstlaut 2020, ab S. 71).



Ansprechpersonen

&

Kontaktdaten

Schulleitung

Gundula Worsch

0660/ 78 11 004

vs.thal@vs-thal.at

Kinderschutzteam

Veronika Lindner

Birgit Lohr

Angelika Dachs-Wiesinger

Das
Kinderschutzteam
ist über die
Schulleitung
erreichbar.

0660/ 38 11 004
vs.thal@vs-thal.at

Schulqualitätsmanagement

Hans Haberl

050 248 345 166

hans.haberl@bildung-stmk.gv.at

Schulpsychologie

Sebastian Diem

050 248 345 664

sebastian.diem@bildung-stmk.gv.at

Kinderschutzstelle
der Bildungsdirektion

Dr. Zollneritsch

8⁰⁰ bis 18⁰⁰

unter 0664/ 80 345 55 199

Kinder und Jugendhilfe

BH GU Kinder- & Jugendhilfe
Bahnhofgürtel 85, Graz

0316/ 7075-0

Sicherheitsbeauftragte der Polizei

Polizeiinspektion Hitzendorf

0591336141100